

* [Die wackeren bairischen Bienenzüchter.]
Im Wallfahrtsörtchen Wachenlueg bei
Ungen fand am Himmelfahrtstag beim „Bienen-
bater“ Gastwirt Lay der Bienenjahrtag des
Bienenzuchtvereins Bad Reichenhall statt. Aus
dem aus Bienenzüchterkreisen stammenden Be-
richt im Reichenhaller Grenzboten entnehmen
wir folgendes: „Es wurde die wichtige Frage
der Honigpreisregelung einer Bespre-
chung unterzogen. Festgehalten wird an dem
vom Landesverein bestimmten Einheitspreis
von M. 1.30 pro Pfund, ohne Glas; für feineren
Honig aus den blumigen Bergtäälern kann ent-
sprechend höherer Preis verlangt werden. (Die
Altgauer Züchter verlangen für ein Postfölli
M. 1.40 pro Pfund, bei größerer Abnahme
M. 1.25.— pro Zentner, ohne Gefäß.) Jede
Honigverteuerung soll trotz der er-
höhten Unkosten vermieden werden;
man wolle es den Wucherern nicht
g leichtun, geschweige denn, den Feldgrauen,
Kranken und Armen die herrliche Gabe ver-
teuern. Ueberflüssigen Honig sollen die Bienen-
züchter der Honigverkaufsstelle zur Verfügung
stellen.“